

ESG-Experte Bassen kommt

10. Investmentfondstag der Börsen-Zeitung mit Schwerpunkt nachhaltige Geldanlage

Börsen-Zeitung, 22.10.2021
wrü Frankfurt – Eine der wichtigsten Kommunikationsplattformen für die gesamte Investmentbranche stellt der Investmentfondstag der Börsen-Zeitung dar. In diesem Jahr findet die Veranstaltung bereits zum zehnten Mal statt. Am Donnerstag, dem

nable Finance – ein schmaler Grat zwischen Risiko, Rendite, Impact und Realität?“

Ebenfalls unter den Vortragenden ist Edda Schröder, Gründerin und geschäftsführende Gesellschafterin von Invest in Visions, mit der sie sich über eine soziale Geldanlage in Mikrofinanzfonds engagiert. Zudem ist sie Mitglied des Aufsichtsrats der Umweltbank, einer Direktbank für ethisch-soziale Geldanlagen und Kredite. Auf dem Investmentfondstag referiert Schröder über das Thema „Ist die Welt noch zu retten? Was Impact Investing dazu beitragen kann!“.

Das Programm des Investmentfondstags ist auch in diesem Jahr interaktiv gestaltet. Neben Fachvorträgen bieten auch Diskussionsforen die Möglichkeit, aktuelle Markttrends und den Einfluss von Innovationen sowie gesetzlichen und regulatorischen Entwicklungen genauer



Alexander Bassen



Edda Schröder

zu analysieren. Zudem präsentieren Kapitalanlagegesellschaften und Dienstleister der Assetmanagement-Branche im Rahmen einer Fachausstellung ihr Produktspektrum.

Interessant dürfte auch die von Jan Schrader, Redakteur der Börsen-Zeitung, geleitete Podiumsdiskussion

zum Thema „Bekommen wir nun den grünen Gral an Nachhaltigkeitsprodukten? Was hat es auf sich mit Offenlegung, Taxonomie, Mifid II, Zielmärkten u. a.?“ werden. Denn an dieser Diskussion nehmen mehrere renommierte Fachleute teil.

Geht die Party weiter?

Zum Investmentfondstag gehört auch das Fondsgespräch mit renommierten Fondslenkern zur Situation an den Märkten. Ob die Party weitergeht, diskutieren Frank Fischer von Shareholder Value, Benjardin Gärtner von Union Investment, Peter E. Huber von Hubers Portfolio und Bernhard Langer von Invesco.

Ausführliche Informationen zum Programm und den Referenten des Investmentfondstags sowie die Anmeldung finden Interessierte unter www.wmseminare.de/veranstaltungen.

Konjunkturindikatoren der Woche

Datum	Land	Indikator	Konsensprognose	Letzter Wert
25.10.	D	Ifo-Geschäftsklima (Okt.)	99,0	98,8
	USA	CFNA-Index (Sept.)	0,5	0,3
26.10.	E	Erzeugerpreise (Sept., YoY)	-1,1%	18%
	USA	FHF-Index (August, MoM)	1,5%	1,4%
	USA	Verkauf neuer Häuser (Sept., MoM)	2,7%	1,5%
	USA	Verbrauchervertrauen (Okt.)	115,0	109,3%
27.10.	D	Einzelhandelsumsatz (Sept., YoY)	1,8%	0,9%
	D	GfK-Verbrauchervertrauen (Nov.)	-1,5	0,3
	F	Verbrauchervertrauen (Okt.)	100,0	102
	F	Erzeugerpreise (Sept., YoY)	-1,4%	10,0%
	USA	Auftragseingang langlebige Güter (Sept., MoM)	-0,5%	1,8%
28.10.	D	Arbeitslosenzahlen (Okt.)	-37 000	-30 000
	D	Verbraucherpreise (Okt., YoY)	4,1%	4,1%
	EU	Verbrauchervertrauen (Okt.)	-24,9%	-20,2%
	I	Erzeugerpreise (Sept., YoY)	-1,6%	13,8%
	J	Einzelhandelsumsatz (Sept., YoY)	-2,3%	-3,2%
	USA	BIP (3. Q, QoQ)	3%	6,7%
	USA	Erstanträge Arbeitslosenhilfe (Woche)	297 000	293 000
	USA	Privater Konsum (3. Q, QoQ)	11,9%	12%
29.10.	J	Industrieproduktion (Sept., YoY)	1,6%	8,8%
	D	BIP (3. Q., YoY)	9,2%	9,4%
	F	BIP (3. Q., YoY)	18,7%	18,7%
	I	BIP (3. Q., YoY)	17,3%	17,3%
	E	BIP (3. Q., YoY)	19,8%	17,5%
	F	Verbraucherpreise (Okt.)	2,1%	2,2%
	I	Verbraucherpreise (Okt.)	3,0%	2,9%
	E	Einzelhandelsumsatz (Sept.)	-5,3%	-0,1%
	USA	Private Einkommen (Sept., MoM)	0,3%	0,2%
	USA	Einkaufsmanagerindex Chicago (Okt.)	65,0	64,7

Quelle: Bloomberg; eigene Zusammenstellung

Börsen-Zeitung

NÄCHSTE WOCHE

28. Oktober, kommen dabei im Hilton Frankfurt City Centre wieder Assetmanager mit Investoren, Finanzintermediären und weiteren Marktteilnehmern zusammen. Dafür wurde in diesem Jahr ein hybrides Veranstaltungsformat gewählt.

Das Schwerpunktthema des diesjährigen Investmentfondstags ist die nachhaltige Geldanlage. Für die Keynote der Veranstaltung konnte die Börsen-Zeitung Alexander Bassen, Professor für Kapitalmärkte und Unternehmensführung an der Universität Hamburg, gewinnen. Bassen ist eine der gefragtesten Experten zu nachhaltigen Finanzen (ESG) und Mitglied des Rates für nachhaltige Entwicklung sowie des Wissenschaftlichen Beirats Globale Umweltveränderungen (WBGU). Bassen ist einer der Autoren der sogenannten Bassen-Studie, einer Meta-Studie, die aufgezeigt hat, dass sich eine nachhaltige Geldanlage für Investoren lohnt und nicht mit einem Performancenachteil verbunden ist. Das Thema von Bassens Keynote auf dem Investmentfondstag lautet: „Sustai-



7 TAGE MÄRKTE

Der Podcast mit der Wochenvorschau der Börsen-Zeitung.

Jeden Freitag neu.

Abrufbar ab 7 Uhr unter <https://7tagemaerkte.podigee.io/>


Deutsche Bank verdient im Quartal weniger

MITTWOCH, 27.10.:
Wenn Mitte kommender Woche Deutsche-Bank-Chef Christian Sewing und Finanzvorstand James von Moltke die Zahlen fürs dritte Quartal präsentieren, dürften sie einen Ertrags- und Ergebnismix verweisen: Denn behalten die Analysten recht, dann haben steigende Ergebnisse in der Unternehmensbank, im Privatkundengeschäft sowie im Assetmanagement geholfen, den Rückgang des Gewinns im Investment Banking abzufedern. Insgesamt erwarten Analysten vom Konzern einen Rückgang des Vorsteuerergebnisses binnen Jahresfrist um 5% auf 459 Mill. Euro. Die Erträge sollten sich demnach um 2% auf 5,813 Mrd. Euro reduziert haben, während der pandemiebedingte Schub vom vergangenen Jahr allmählich auslief. So dürfte das Vor-



steuerergebnis im Investment Banking um 24% niedriger ausgefallen sein. Als Ergebnisstütze dürfte sich dagegen insbesondere die Privatkundensparte erweisen. Von ihr erwarten die Analysten ein Bruttoergebnis von 129 Mill. Euro. Im Vorjahreszeitraum war infolge von Umbau- und Abfindungskosten ein Verlust von 4 Mill. Euro aufgelaufen. bn

BASF global auf Wachstumskurs

MITTWOCH, 27.10.:
Der Chemiekonzern BASF hat im bisherigen Jahresverlauf von einem starken Mengenwachstum und Preissteigerungen profitiert. Ende Juli bei der Vorlage des Halbjahresberichts hatte CEO Martin Brudermüller signalisiert, das die Auftragseingänge auch für den weiteren Jahresverlauf eine hohe Dynamik versprechen. Die Belegung nach dem schweren Coronajahr 2020 ziehe sich im laufenden Turnus durch alle Regionen. Der Dax-Konzern ist derzeit dabei, die Kapazitäten im Wachstumsmarkt China deutlich auszubauen. BASF ist im Reich der Mitte einer der größten Investoren in der Branche. Bei Vorlage der Zahlen für das dritte Quartal am Mittwoch wird der Markt Aussagen erwarten, in welcher Weise die steigenden Strom- und Ölpreise das energieintensive Geschäft des Unternehmens beeinflussen werden. Die nicht mehr konsolidierte Öl- und Gastochter Wintershall, die vermutlich 2022 an die Börse gehen soll, wird von der Hausse profitieren.swa

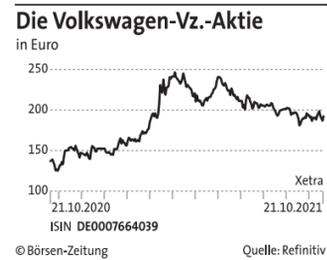
Puma trotz Problemen in der Lieferkette

MITTWOCH, 27.10.:
Auch die Sportartikelbranche kämpft mit Lieferkettenproblemen. Zum einen haben sich die Frachtkosten für die Schiffs Transporte der Waren aus Asien drastisch erhöht, zum anderen sind die Zeiten für das Be- und Entladen in den überlasteten Häfen länger geworden. Hinzu kommt, dass Vietnam, ein wichtiges Produktionsland für Schuhe und Trikots, wegen der Schließungen von Fabriken in Folge der Pandemie zeitweise ausgefallen ist. Dennoch hatte sich der Vorstand von Puma für die Jahresprognose Luft nach oben gelassen. Im Juli wurde sie für den Umsatz und das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (Ebit) erhöht. Im zweiten Quartal hatte sich der Erlös auf 1,59 Mrd. Euro nahezu verdoppelt, das Ebit hatte sich nach dem in der gesamten Branche überaus schwachen Vorjahreszeitraum von -115 Mill. auf 109 Mill. Euro drastisch verbessert. Wie Puma von Juli bis September abgeschnitten hat, gibt der Sportartikelkonzern am nächsten Mittwoch bekannt. jh

Chipmangel bremst Volkswagen spürbar ab

DONNERSTAG, 28.10.:
Stiegen die weltweiten Auslieferungen des Volkswagen-Konzerns im ersten Halbjahr verglichen mit dem von der Corona-Pandemie betroffenen Vorjahreszeitraum um knapp 28% auf 4,98 Millionen Fahrzeuge, so steht nach neun Monaten des laufenden Geschäftsjahrs nur noch ein Plus von 6,9% auf 6,95 Millionen zu Buche. Der dem Chipmangel geschuldete Auslieferungseinbruch im dritten Quartal um 24,5% auf 1,97 Millionen Fahrzeuge sei alarmierend, so Nord/LB-Analyst Frank Schwobe nach Vorlage der Konzernzahlen vor Wochenfrist.

Die nach dem ersten Halbjahr erhöhte Gewinnprognose von Europas größtem Fahrzeugbauer für 2021 sehen Branchenexperten aktuell jedoch nicht in Gefahr. Trotz eines schwachen dritten Quartals seien die Wolfsburger in der Spur in Richtung



Margenziel, so die Schweizer Großbank UBS. Der VW-Konzern hatte nach einem von den Premiummarken und dem Finanzdienstleistungsgeschäft getragenen operativen Rekordergebnis im ersten Halbjahr Ende Juli die Prognose für die operative Umsatzrendite im laufenden Jahr um einen halben Prozentpunkt auf 6,0 bis 7,5% angehoben. ste

TERMINE AUF EINEN BLICK

Montag, 25.10.

- Unternehmen**
- Facebook: 3. Quartal
 - HSBC: 3. Quartal
 - Kimberly-Clark: 3. Quartal
 - Michelin: Umsatz 3. Quartal

Dienstag, 26.10.

- Politik/Wirtschaft/Märkte**
- 12. Deutscher Maschinenbaupfingst, Berlin
 - UBS: Pressegespräch mit Wirtschafts-Nobelpreisträgern, Frankfurt

Unternehmen

- 3M: 3. Quartal
- Alphabet: 3. Quartal
- ASM International: 3. Quartal
- Bucher: Umsatz 3. Quartal
- Corning: 3. Quartal
- Eli Lilly: 3. Quartal
- Enagas: 3. Quartal
- Faurecia: Umsatz 3. Quartal
- General Electric: 3. Quartal
- Hasbro: 3. Quartal
- Kion: 3. Quartal
- KPN: 3. Quartal
- Lockheed Martin: 3. Quartal
- Logitech: 3. Quartal
- Norsk Hydro: 3. Quartal
- Novartis: 3. Quartal
- Orange: 3. Quartal
- Paccar: 3. Quartal
- Raytheon Technologies: 3. Quartal

- Reckitt Benckiser: Umsatz 3. Quartal
- SEB SA: Umsatz 3. Quartal
- SIG Combibloc: Umsatz 3. Quartal
- Siltronic: 3. Quartal
- Société Bic: 3. Quartal
- Symrise: 3. Quartal
- Texas Instruments: 3. Quartal
- Thales: Umsatz 3. Quartal
- Trumpf: Jahr
- Twitter: 3. Quartal
- UBS: 3. Quartal
- UPM Kymmene: 3. Quartal
- Visa: 4. Quartal

Mittwoch, 27.10.

- Unternehmen**
- Accor: Umsatz 3. Quartal
 - Align Technology: 3. Quartal
 - Banco Santander: 3. Quartal
 - BASF: 3. Quartal
 - Boeing: 3. Quartal
 - Boston Scientific: 3. Quartal
 - Bristol Myers Squibb: 3. Quartal
 - CME Group: 3. Quartal
 - Coca-Cola: 3. Quartal
 - Deutsche Bank: 3. Quartal
 - DWS: 3. Quartal
 - Ebay: 3. Quartal
 - Electrolux: 3. Quartal
 - Equinor: 3. Quartal
 - Ferrovial: 3. Quartal
 - Ford Motor: 3. Quartal
 - General Dynamics: 3. Quartal
 - General Motors: 3. Quartal
 - GlaxoSmithKline: 3. Quartal
 - Harley-Davidson: 3. Quartal
 - Heineken: Umsatz 3. Quartal

- Iberdrola: 3. Quartal
- International Paper: 3. Quartal
- Kerry Group: Umsatz 3. Quartal
- McDonald's: 3. Quartal
- Norfolk Southern: 3. Quartal
- Novozymes: 3. Quartal
- Puma: 3. Quartal
- Schibsted: 3. Quartal
- Schneider Electric: Umsatz 3. Quartal
- Scor: 3. Quartal
- Sodexo: Jahr
- Storebrand: 3. Quartal
- Sulzer: Umsatz 3. Quartal
- Telecom Italia: 3. Quartal
- Telefonica Deutschland: 3. Quartal
- Unibail-Rodamco-Westfield: Umsatz 3. Quartal
- Xilinx: 3. Quartal

Donnerstag, 28.10.

- Unternehmen**
- Airbus: 3. Quartal
 - Aker BP: 3. Quartal
 - Altria Group: 3. Quartal
 - American Electric Power: 3. Quartal
 - Anheuser-Busch Inbev: 3. Quartal
 - Apple: 4. Quartal
 - Bawag Group: 3. Quartal
 - Baxter International: 3. Quartal
 - Befesa: 3. Quartal
 - Beiersdorf: 3. Quartal
 - Cappgemini: Umsatz 3. Quartal
 - Carlsberg: Umsatz 3. Quartal
 - Caterpillar: 3. Quartal
 - Clariant: 3. Quartal
 - Comcast: 3. Quartal

- Dassault Systemes: 3. Quartal
- Drägerwerk: 3. Quartal (detailliert)
- Ems Chemie: Umsatz 3. Quartal
- Ferrovial: 3. Quartal
- Gilead Sciences: 3. Quartal
- Intercontinental Exchange: 3. Quartal
- Korian: 3. Quartal
- Kuka: 3. Quartal
- Lagardère: Umsatz 3. Quartal
- Linde: 3. Quartal
- Lloyds Banking Group: 3. Quartal
- LPKF: 3. Quartal (detailliert)
- Lufthansa: 3. Quartal
- Mastercard: 3. Quartal
- Merck & Co: 3. Quartal
- MTU Aero Engines: 3. Quartal
- Nemetschek: 3. Quartal
- Nokia: 3. Quartal
- Northrop Grumman: 3. Quartal
- Porsche: 3. Quartal
- Repsol: 3. Quartal
- ResMed: 1. Quartal
- Saint-Gobain: 3. Quartal

- Saipem: 3. Quartal
- Samsung: 3. Quartal
- Sanofi: 3. Quartal
- Solvay: 3. Quartal
- Stanley Black & Decker: 3. Quartal
- Starbucks: Jahr
- Stellantis: 3. Quartal
- STMicroelectronics: 3. Quartal
- Stryker: 3. Quartal
- Swisscom: 3. Quartal
- Takkt: 3. Quartal
- Telenor: 3. Quartal
- Totalenergies: 3. Quartal
- Traton SE: 3. Quartal
- Travis Perkins: Umsatz 3. Quartal
- UniCredit: 3. Quartal
- Valeo: Umsatz 3. Quartal
- Volkswagen: 3. Quartal
- Wacker Chemie: 3. Quartal (detailliert)

Freitag, 29.10.

- Politik/Wirtschaft/Märkte**
- Fitch: Ratingergebnisse für Deutschland und Slowakei
 - Moody's: Ratingergebnisse für Norwegen und Polen
 - S&P: Ratingergebnis für Tschechien
- Unternehmen**
- Air France-KLM: 3. Quartal
 - BBVA: 3. Quartal
 - BNP Paribas: 3. Quartal
 - Caixabank: 3. Quartal

Folgende Woche

- Politik/Wirtschaft/Märkte**
- Weltklimakonferenz der Vereinten Nationen, Glasgow (31.10. bis 12.11.)

Unternehmen

- Ryanair: 2. Quartal (1.11.)
 - BP: 3. Quartal (2.11.)
 - Fresenius: 3. Quartal (2.11.)
 - Hellofresh: 3. Quartal (2.11.)
 - Pfizer: 3. Quartal (2.11.)
 - Shop Apotheke: 3. Quartal (2.11.)
 - Standard Chartered: 3. Quartal (2.11.)
 - T-Mobile US: 3. Quartal (2.11.)
 - Western Union: 3. Quartal (2.11.)
 - BMW: 3. Quartal (3.11.)
 - Lufthansa: 3. Quartal (3.11.)
 - Zalando: 3. Quartal (3.11.)
- (Börsen-Zeitung, 22.10.2021)



Zum „BZ-Finanzmarkt-Kalender online“:
<https://www.boersen-zeitung.de/finanzmarkt-kalender>

Redaktion:
Chef vom Dienst (069)2732-121 + 122
cvd@boersen-zeitung.de